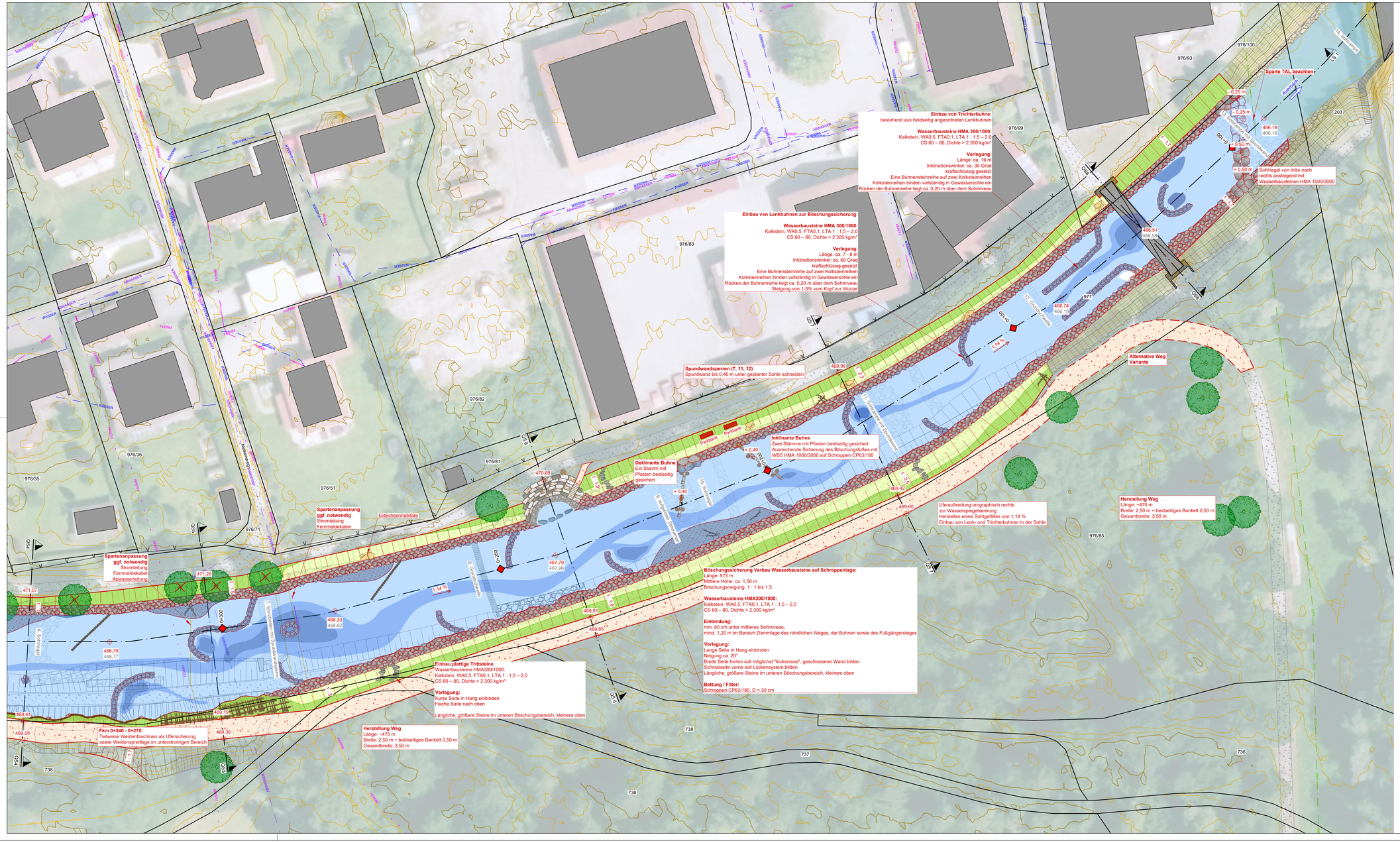
Einbau von Trichterbuhne:
bestehend aus beidseitig angeordneten Lenkbuhnen
Wasserbausteine HMA 300/1000:
Kalkstein, WA0,5, FTA0,1, LTA 1 : 1,5 – 2,0
CS 60 – 80, Dichte > 2.300 kg/m³
Verlegung:
Länge: ca. 16 m
Inklinationswinkel: ca. 30 Grad
kraftschlüssig gesetzt
Eine Buhnensteinreihe auf zwei Kolksteinreihen
Kolksteinreihen binden vollständig in Gewässersohle ein
Rücken der Buhnenreihe liegt ca. 0,20 m über dem Sohlniveau
Einbau von Lenkbuhnen zur Böschungssicherung:
Wasserbausteine HMA 300/1000:
Kalkstein, WA0,5, FTA0,1, LTA 1 : 1,5 – 2,0
CS 60 – 80, Dichte > 2.300 kg/m³
Verlegung:
Länge: ca. 7 - 8 m
Inklinationswinkel: ca. 60 Grad
kraftschlüssig gesetzt
Eine Buhnensteinreihe auf zwei Kolksteinreihen
Kolksteinreihen binden vollständig in Gewässersohle ein
Rücken der Buhnenreihe liegt ca. 0,20 m über dem Sohlniveau
Steigung von 1-3% vom Kopf zur Wurzel
Sparte TAL beachten
Sohlriegel von links nach rechts ansteigend mit Wasserbausteinen HMA 1000/3000
Spundwandsperren (7, 11, 12)
Spundwand bis 0,40 m unter geplanter Sohle schneiden
Inklinante Buhne
Zwei Stämme mit Pfosten beidseitig gesichert
Ausreichende Sicherung des Böschungsfußes mit WBS HMA 1000/3000 auf Schroppen CP63/180
Deklinante Buhne
Ein Stamm mit Pfosten beidseitig gesichert
Parkbank
Alternative Weg Variante
Spartenanpassung ggf. notwendig
Stromleitung
Fernmeldekabel
Abwasserleitung
Eidechsenhabitate
Spartenanpassung ggf. notwendig
Stromleitung
Fernmeldekabel
Uferaufweitung orographisch rechts zur Wasserspiegelsenkung
Herstellen eines Sohlgefälles von 1,14 %
Einbau von Lenk- und Trichterbuhnen in der Sohle
Herstellung Weg
Länge: ~470 m
Breite: 2,50 m + beidseitiges Bankett 0,50 m
Gesamtbreite: 3,50 m
Böschungssicherung Verbau Wasserbausteine auf Schroppenlage:
Länge: 573 m
Mittlere Höhe: ca. 1,50 m
Böschungsneigung: 1 : 1 bis 1:3
Wasserbausteine HMA300/1000:
Kalkstein, WA0,5, FTA0,1, LTA 1 : 1,5 – 2,0
CS 60 – 80, Dichte > 2.300 kg/m³
Einbindung:
min. 80 cm unter mittleres Sohlniveau,
mind. 1.20 m im Bereich Dammlage des nördlichen Weges, der Buhnen sowie des Fußgängersteges
Verlegung:
Lange Seite in Hang einbinden
Neigung ca. 20°
Breite Seite hinten soll möglichst "lückenlose", geschlossene Wand bilden
Schmalseite vorne soll Lückensystem bilden
Längliche, größere Steine im unteren Böschungsbereich, kleinere oben
Bettung / Filter:
Schroppen CP63/180, D = 30 cm
Einbau plattige Trittsteine
Wasserbausteine HMA300/1000:
Kalkstein, WA0,5, FTA0,1, LTA 1 : 1,5 – 2,0
CS 60 – 80, Dichte > 2.300 kg/m³
Verlegung:
Kurze Seite in Hang einbinden
Flache Seite nach oben
Längliche, größere Steine im unteren Böschungsbereich, kleinere oben
Herstellung Weg
Länge: ~470 m
Breite: 2,50 m + beidseitiges Bankett 0,50 m
Gesamtbreite: 3,50 m
Fkm 0+340 - 0+275:
Teilweise Weidenfaschinen als Ufersicherung sowie Weidenspreitlage im unterstromigen Bereich
Neuenmeg-Straße
Auerbach
Auerbach-Sonderkanal
7. Bauabschnitt im Sonderkanalgelände
8. Gewässerbett
10. Sonderkanal
11. Bauabschnitt im Sonderkanalgelände
12. Gewässerbett
13. Bauabschnitt im Sonderkanalgelände
14. Gewässerbett
976/100
976/93
976/99
976/83
976/82
976/81
976/36
976/35
976/51
976/71
976/85
977
203
738
737
736
466,19
466,19
466,51
466,58
466,74
466,16
469,95
470,68
469,42
469,60
469,60
467,79
467,96
468,33
468,62
468,79
468,77
469,81
469,85
471,29
471,57
469,41
469,58
469,19
469,36
+ 0,25 m
+ 0,25 m
+ 0,50 m
+ 0,50 m
+ 0,40
+ 0,40
1,14 %
1,14 %
1,14 %